

Unsere Vortragenden und Gäste:

Katharina Gauck, Schwangerschaftsberatung
Diakonie Rostocker Stadtmission e. V.

Barbara Guth, DRK Schwangerschaftsberatung
Sternberg, Qualitätszirkel PND Schwerin

Dr. med. Stephan Henschen, Chefarzt
Frauenheilkunde Helios Kliniken Schwerin,
Qualitätszirkel PND Schwerin

Kathrin Herold, Hebamme, Familienhebamme,
Vorsitzende des Landeshebammenverbandes M-V

Silke Koppermann, Frauenärztin aus Hamburg,
Netzwerk gegen Selektion durch Pränataldiagnostik

PD Dr. med. habil Johannes Stubert, Oberarzt,
Universitätsfrauenklinik am Klinikum Südstadt
Rostock

Talea Stüwe, Medizinstudentin im PJ, Mitglied in der
Nachwuchsforscher*innengruppe 'Politiken der
Reproduktion' (PRiNa),
Dissertation bei Prof. Dr. Christiane Woopen,
Vorsitzende des Europäischen Ethikrates

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Dirk Manfred Olbertz,
Chefarzt der Abteilung Neonatologie und
Neonatologische Intensivmedizin,
Klinikum Südstadt Rostock

Veranstaltungsleitung:

Miriam Scharnweber,
Kordinatorin des Netzwerks vorgeburtliche
Diagnostik Rostock, Schwangerschafts- und
Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle der
Diakonie Rostocker Stadtmission e. V.

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer MV
für das Fortbildungszertifikat registriert.

Teilnahmebescheinigungen werden
ausgehändigt.

Anmeldungen: Die Anzahl der Teilnehmenden
ist begrenzt, bitte melden Sie sich bei Interesse
rechtzeitig an:

e-Mail: neonatologie@kliniksued-rostock.de

Telefon unter: 0381 4401 5500

(Frau A. Kollow/Chefarztsekretariat der
Abteilung Neonatologie) oder

Fax: 0381 4401 5599

Wir laden Fachkräfte aus Mecklenburg- Vorpommern zur Teilnahme ein:

- Ärztinnen und Ärzte aus den Bereichen
Frauenheilkunde/Geburtshilfe,
Kinderheilkunde, Humangenetik
- Hebammen
- Krankenschwestern, Kinderkranken-
schwestern, Praxispersonal
- Psychologinnen und Psychologen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus
Fachberatungsstellen, Frühförderung,
Behindertenhilfe, Seelsorge u. v. m.

Förderer: Diese Veranstaltung wird
freundlicherweise unterstützt durch das
Ministerium für Soziales, Integration und
Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern, die
Hansestadt Rostock sowie die Diakonie
Rostocker Stadtmission e.V.

Auftragsbezogene Pränataldiagnostik?!



18.09.2019, 13.30 – 18.00 Uhr,
Klinikum Südstadt Rostock,
Hörsaal
18059 Rostock, Südring 81



Gemeinsame Veranstaltung
des Perinatalzentrums im
Klinikum Südstadt Rostock und des
Netzwerks vorgeburtliche Diagnostik Rostock

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die pränatale Diagnostik ermöglicht es, schon sehr früh in der Schwangerschaft viel über das ungeborene Kind zu erfahren. Die aktuelle Debatte um die NIPD („Nicht-invasive pränatale Diagnostik“) fordert die Gesellschaft und jeden Einzelnen von uns auf und heraus, Haltung zu einer Weiterentwicklung der Medizin zu entwickeln, die unser Leben in der Zukunft betrifft.

Werdende Eltern brauchen vorab Informationen, damit sie sich befähigt fühlen, für ihre individuelle Situation differenzierte Entscheidungen über die Inanspruchnahme von pränatalen Untersuchungsmethoden zu treffen.

In Anbetracht der seelischen Überforderung, die wir aus den verschiedenen betreuenden Berufsgruppen bei Frauen und Paaren nach Befundmitteilung im Rahmen von PND und den dann zu treffenden Entscheidungen miterleben, wollen wir uns folgenden Fragen stellen:

- Wie können Ärzte, Berater und Hebammen in ihren unterschiedlichen Ansätzen und Kompetenzen hier konstruktiv zusammenwirken?
- Wenn werdende Eltern kritischer und selbstbestimmter, vielleicht auch intuitiver, diese Entscheidungen treffen würden, inwieweit würde dies unser Handeln als professionelle Begleiter beeinflussen?
- Können späte Schwangerschaftsabbrüche und die teilweise dramatischen Folgen vermieden werden?

In unserer berufsgruppenübergreifenden Veranstaltung möchten wir Ihnen neue Ansätze und Forschungsergebnisse zur ärztlichen Beratung vor Inanspruchnahme von PND vorstellen. Die Rolle von Aufklärung und gesellschaftlichem Diskurs werden ebenso Raum finden wie die Beleuchtung der komplexen Einflussfaktoren auf die beratenden Professionen.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen



*Dr. med. Dirk M. Olbertz
Chefarzt der Abteilung
Neonatalogie und
Neonatalogische
Intensivmedizin am
Klinikum Südstadt Rostock*



*Miriam Scharnweber
Netzwerk vorgeburtliche
Diagnostik Rostock*

Programm

13:30 – 14:00	Anmeldung (ein kleiner Imbiss steht bereit)
14:00 – 14:15	Begrüßung durch die Veranstalter, Grußwort Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern (n. n.)
14:15 – 14:35	Vorgeburtliche Untersuchungsmethoden – aktueller Überblick und Perspektive (PD Dr. med. habil. Johannes Stubert, Rostock)

14:35 – 15:05	Ärztliche Beratung vor, während und nach Inanspruchnahme vorgeburtlicher Untersuchungen – Ergebnisse einer explorativen Studie (Talea Stüwe, Köln)
15:05 – 15:35	Was ist der „angenommene“ Auftrag der Ärzte in der Beratung zu vorgeburtlichen Untersuchungen? (Silke Koppermann, Hamburg)
15:35 – 16:00	Pause, Austausch, Büchertisch, Imbiss
16:00 – 16:15	Wie erleben werdende Eltern die Beratung zu vorgeburtlichen Untersuchungen? (eine Interviewkollage)
16:15 – 16:30	Präventive Projekte und Ideen: Vorstellung neuer Unterrichtsmaterialien zu ethischen Fragestellungen am Beginn des Lebens (Katharina Gauck/Miriam Scharnweber)
16:30 – 17:45	Podiumsdiskussion mit -Silke Koppermann, -PD Dr. med. habil Johannes Stubert, -Talea Stüwe sowie den Gästen: - Barbara Guth - Chefarzt Dr. med. Stephan Henschen - Kathrin Herold (Moderation: Dr. med. Dirk M. Olbertz)
17:45 – 18:00	Verabschiedung, Veranstaltungsende